



## Änderungsantrag

—

Fraktion AfD

### **Demokratische Kultur in den Spezialeinheiten der Polizei stärken**

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - **Drs. 8/2146**

### **Moderne Fehlerkultur in der Polizei Sachsen-Anhalts ermöglichen**

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - **Drs. 8/2254**

Alternativantrag Fraktion AfD - **Drs. 8/2281**

Beschlussempfehlung Ausschuss für Inneres und Sport - **Drs. 8/3396**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inneres und Sport - Drs. 8/3396 wird wie folgt neu gefasst:

### **„Vertrauen und Anerkennung für die Landespolizei Sachsen-Anhalt**

1. Der Landtag bekennt sich dazu, dass die Landespolizei und deren Bedienstete als sichtbarste Vertreter des Staates und unverzichtbarer Bestandteil der Sicherheitsarchitektur einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der inneren Sicherheit leisten und daher das besondere Vertrauen des Dienstherrn verdienen.
2. Der Landtag dankt den Bediensteten der Landespolizei für ihren täglichen Einsatz und ihre engagierte und ausgezeichnete Arbeit.
3. Der Landtag verurteilt jede Form von Gewalt gegen Bedienstete der Polizei, der Sicherheitsbehörden und gegen die Einsatzkräfte der Feuerwehren sowie der Rettungsdienste.

4. Der Landtag vertraut auf die Selbstreinigungskräfte in der Polizei. Das Ministerium für Inneres und Sport wird aufgefordert, im Falle von Verfahren und Ermittlungen gegen Bedienstete der Landespolizei die Einhaltung von rechtsstaatlichen Prinzipien zu beachten und zu gewährleisten.
5. Der Landtag erachtet die vorhandenen rechtlichen Instrumente für die Aufklärung und Sanktionierung von Fehlverhalten oder von mangelnder Verfassungstreue von Beamten als ausreichend. Änderungen von Rechtsnormen, die zu einer Schwächung der Rechtsposition der Beamten gegenüber dem Dienstherrn führen, werden abgelehnt.
6. Die Landesregierung wird aufgefordert, in dieser Legislaturperiode über Verfahren gegen Bedienstete der Landespolizei nicht mehr im vertraulichen Teil der Sitzung des Innenausschusses zu berichten, sondern diese Informationen nur noch in Schriftform in der Geheimschutzstelle zur Einsichtnahme zu hinterlegen.“

### **Begründung**

erfolgt mündlich.

Oliver Kirchner  
Fraktionsvorsitz